

Mein Erasmussemester in Helsinki 😊

Studium: Rechtswissenschaften

Dauer des Aufenthalts: 5 Monate

Studienlevel: Master

Ich habe im Sommersemester 2014/2015 ein Auslandssemester (in Summe 5 Monate) in der wunderschönen Hauptstadt von Finnland absolviert. Da ich Rechtswissenschaften studiere, war meine Gastuniversität die *University of Helsinki (Helsingin Yliopisto)*. Die Universität befindet sich sehr zentral in der Innenstadt von Helsinki. Wohnt man wie die meisten Studenten, welche nur ein Semester in Helsinki absolvieren, im *Domus Academica Komplex* kann man problemlos zu Fuß (ca 15-20 min) hingehen. So spart man sich das Metro Ticket. Ansonsten ist die Uni problemlos mit Zug, Tram oder Metro erreichbar. Auf der Universität sind wirklich alle Professoren und Bedienstete sehr zuvorkommend und hilfsbereit. Wenn man Fragen hat, braucht man sich nur an die Koordinatoren für Auslandsstudenten wenden. Als Austauschstudent wird man wirklich sehr gut aufgenommen und die Professoren sind sehr bemüht. Außerdem hat man nicht das Gefühl nur „eine Nummer“ zu sein.

Universitätstechnisch muss man sich vor dem Aufenthalt um keine Anmeldung für Kurse oder sonstiges kümmern. Es gibt vor jedem Semester sogenannte Welcome-Fairs, wo alle wichtigen Angelegenheiten bis ins Detail erklärt werden. Verpflichtend sind die Welcome-Days nicht, aber ich würde absolut jedem empfehlen jene zu besuchen. Hier erhält man auch die Universitätsaufenthaltsbestätigung und man wird mit der Online-Kursanmeldung vertraut gemacht. Außerdem stellen sich Studentenorganisationen vor, welchen man beitreten kann. Ich kann den Beitritt zu ESN, welche eine der größten Erasmusstudentenorganisation ist, empfehlen. ESN organisiert einerseits viele Parties und andererseits auch tolle Ausflüge wie zum Beispiel zur Fazer-Schokoladenfabrik oder zu diversen Eishockey Games sowie auch Reisen (Lappland, Russland etc.). Natürlich gibt es auch andere Studentenorganisationen, welche man je nach Hobby oder Interesse auswählen kann. Für die soziale Integration ist in Helsinki gut gesorgt.

Da man mit Englisch ausgezeichnet zurechtkommt, sind finnische Sprachkenntnisse zwar vorteilhaft aber überhaupt nicht notwendig. Auf der Universität gibt es genügend Kurse, die in englischer Sprache unterrichtet werden. Empfehlen würde ich trotzdem einen finnischen Sprachkurs zu besuchen. Für diesen kann man sich auch erst anmelden nachdem man die Onlinezugangsdaten bekommt. Also keine Sorge, man muss sich vor dem Aufenthalt wirklich um keine Kurse kümmern. Des Weiteren kann ich zu den Kursen berichten, dass es wie schon erwähnt viele Auswahlmöglichkeiten gibt. Für Jus Studenten empfehle ich die Fachprüfung in Völker- und Europarecht und den 3. Abschnitt im Ausland zu absolvieren, da man sich diesen sehr gut anrechnen lassen kann. Ich habe zum Beispiel meinen ganzen 3. Abschnitt angerechnet bekommen. Die Benotung geht von 5-1, wobei 5 die beste Note ist.

Ratsam ist es auch, sich vor dem Auslandsaufenthalt eine Wohnunterkunft zu sichern. Es gibt eine Institution namens HOAS/UNIHOME, hier kann man sich anmelden und man wird im besten Fall eine Wohnung bekommen. Leider sind die Mietpreise relativ hoch. Ich bezahlte €600/Monat. Dafür war die Lage ein Traum, sehr zentral. Die Lebenshaltungskosten in Finnland relativ hoch. Essen, Trinken

und sonstige Freizeitaktivitäten sind sehr teuer. Trotzdem wird man als Student vom Staat sehr unterstützt und man isst in den Unimensen um ca € 2,60. Das Einkaufen im Supermarkt ist natürlich auch teurer als in Österreich aber trotzdem leistbar. Ein besonderes Angebot von der Universität ist es, dass man an bestimmten Druckergeräten, welche sich in der Universität befinden, gratis drucken kann. Da man viele Lernunterlagen online abrufen kann, spart man sich so das Geld für Bücher und Skripten. Das öffentliche Verkehrssystem in Helsinki ist super. Man kann sich eine *Travelcard* besorgen. Mit dieser kann man um ca. €27 im Monat die öffentlichen Verkehrsmittel in der Region Helsinki nutzen.

Mein persönliches Resümee von meinem Auslandsaufenthalt ist folgendes: Es war einer der aufregendsten Zeiten meines Lebens und ich rate wirklich jedem, der die Chance dazu hat, diese zu nützen. Der Norden ist einfach einzigartig und Helsinki ist wirklich ein toller Ausgangspunkt für viele Reisen. Ich war in Stockholm, Oslo, Russland, Estland und Lappland. Außerdem lernt man so viele verschiedene Kulturen kennen und kann sich sehr viel mit anderen austauschen. Die ganzen 5 Monate waren einfach ein tolles Erlebnis.